Kranzlied A

Kranzlied A. Mit vereinheitlichten Buchstaben, Auflösung von Kürzeln, Regularisierung von u/v und i/j, Normalisierung der Dipthonge

Nement frowe disen cranz also sprach ich zeiner wol getanen maget so zie ¶

ret ir den tanz mit den schonen bluomen als irs uffe traget· het ich

vil edele gesteine daz muoz uf uwer houbet ob ir mirs gehoubet· sent mi

ne truwe daz ich ez meine· Frowe ir sit so wolgetan daz ich uch min

schappel gerne geben wil daz aller beste daz ich han· wizer und roter bluo

men weiz ich vil· die stent so verre in iener heide da si schone entsprun

gen und die cleinen vogele sungen da suln wir si brechen beide· Si nam daz

ich ir bot einem kinde vil gelic daz ere hat· ir wangen wurden rot same

diu rose da si bi der lilien stat des er schampten sich liehtiu ougen· doch neic

si mir vil schone daz wart mir zelone· wirt mirs iht mere daz trage ich tougen·

Mir ist von ir geschehen daz ich disen sumer allen miden muoz· vaste un

der diu ougen sehen lihte wirt mir eine so ist mir sorgen buoz waz obe si get

in disem tanze frowe dur uwer guote ruket uf die hute· owe gesahe ich ez

under cranz· Mich duhte daz mir ie lieber wurde danne mir zemuote waz·

die bluomen vielen ie von den boumen bi uns nider an daz graz seht do muoste

ich von froiden lachen do ich so wunnecliche waz in troume riche do taget

ez und muoze ich wachen·